



Hessischer Rundfunk: Moment mal

Donnerstag, 12. August 2010

hr3 - di. und do. 10.45 Uhr, so. 7.15 Uhr

Pfarrer Dr. Fabian Vogt  
Oberstedten

*Heute ist der Internationale Tag der Jugend.  
Und Fabian Vogt von der Evangelischen Kirche hat an seine Jugend ganz spezielle Erinnerungen.*

## Jim Knopf

Heute ist der „Internationale Tag der Jugend“. Passt ganz gut. Denn diese Woche hat ja auch Jim Knopf Geburtstag. Und der hat meine Jugend ordentlich geprägt. Klar: „Eine Insel mit zwei Bergen und dem tiefen weiten Meer.“ Kennen Sie bestimmt.

„Jim Knopf“. Vor 50 Jahren ist das Meisterwerk von Michael Ende erschienen – die verrückte Geschichte von dem kleinen Jim, der auf der Insel Lummerland landet und dann mit dem Lokomotivführer Lukas die tollsten Abenteuer erlebt.

Vor allem befreit Jim die Tochter des chinesischen Kaisers aus den Klauen von Frau Mahlzahn. Frau Mahlzahn ist – im wahrsten Sinne des Wortes – ein Drache. Und zwar einer, der am Ende nicht getötet, sondern nur überwunden wird. Und sich deshalb in den Drachen der Weisheit verwandelt.

Das hat mich schon damals fasziniert: Da, wo das Böse überwunden wird, entsteht eine Quelle der Liebe und der Weisheit. Ein tolles Bild. Es stammt übrigens aus der Bibel. Da hat nämlich der Apostel Paulus schon vor langer Zeit geschrieben: „Lass dich nicht vom Bösen überwinden, sondern überwinde das Böse mit dem Guten.“ Und Jim Knopf zeigt, wie's geht. Seine Geschichte ist großartig, weil es eine Hoffnungsgeschichte ist.

Vielleicht kann man den Jugendlichen zum „Internationalen Tag der Jugend“ vor allem eines wünschen: Das sie auch so großartige Hoffnungsgeschichten erzählt bekommen, die sie begleiten und aus denen sie etwas von der Kunst des Lebens lernen.

*Und wenn Sie Fragen haben, zu Gott, zum Glauben oder zur Kirche, dann schicken Sie mir einfach eine Mail: [Momentmal@hr3.de](mailto:Momentmal@hr3.de)*